



# DEUTSCHLEHRERTAG

## Lust auf Deutsch!



Goethe-Institut Lyon, 18. November 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist wieder so weit, wir begrüßen Sie ganz herzlich zum Deutschlehrertag 2016 in Lyon! Der Titel „Lust auf Deutsch“ weist auf das Thema hin, das wir dieses Jahr in den Mittelpunkt stellen möchten: Die Motivation der SchülerInnen – aber auch diejenige der LehrerInnen. Wie kann ich die Jugendlichen für den Sprachunterricht allgemein und insbesondere für den Deutsch-Unterricht begeistern? Natürlich durch spannende Zugänge zur Kultur, durch die Vermittlung eines modernen Deutschlandbildes, durch Reise- und Austauschprojekte sowie aktivierende Unterrichtsmethoden - aber auch, indem wir das besondere Entwicklungsstadium, in dem sich die Jugendlichen befinden, genauer in Betracht ziehen. Lassen Sie sich von den geladenen ReferentInnen in den Bann ziehen und informieren Sie sich an den Ständen der deutsch-französischen Kooperationspartner und der Verlage über Mobilitätsprogramme, Werbemöglichkeiten, deutsch-französische Projekte und Lehrwerke.

Viel Spaß und interessante neue Einsichten wünschen Ihnen

Corinne Warnecke & Katja Sporbert  
Bildungskooperation Deutsch  
Goethe-Institut Lyon

Pascal Grand  
IA-IPR d'allemand  
Académie de Lyon

## Praktische Informationen

### Informationsstände Schulbuchverlage

Editions Bordas	Editions Didier
Editions Nathan	Editions Hatier
Hueber-Verlag	Editions Maison des Langues

### Stände Deutsch-Französische Kooperationen

DAAD	CIDAL
OFAJ	La Clé des Langues
Canopé	

### Sonstiges

- Informationen zur Anfahrt siehe letzte Seite
- öffentliche Tiefgaragen am Place Bellecour und am Place Antonin Poncet

Covergestaltung: © by Michael Hüter

## Tagesprogramm

9h00	Empfang
9h30	Begrüßung Joachim Umlauf   Institutsleiter Goethe-Institut Lyon Pascal Grand   IA-IPR d'allemand, Académie de Lyon Klaus Ranner   Generalkonsul der Bundesrep. Deutschland
9h45	Vortrag Fabienne Paulin-Moulard   Inspectrice générale de l'éducation nationale
11h00	Ateliers I
12h15	Mittagessen im Loft
13h30	Vortrag Wilfried Krenn, Universität Graz „Motivierungschancen im Unterricht mit Jugendlichen“
14h30	Ateliers II
15h45	Ateliers III
17h00	Abschlussveranstaltung & Umtrunk
18h00	Ende

## VORTRAG

Fabienne Paulin-Moulard

9H45 - 10H45

## ATELIERS I

11H00 - 12H15

„Jugendliche lernen anders!“

Raum Dresden

Anja Schümann, Fortbildnerin und Lehrwerkautorin, München

Wie verändert sich das Lernverhalten von Jugendlichen, wenn sie in die Pubertät kommen? Warum sind sie oft lustlos und können sich schlecht konzentrieren? Und wie können wir unseren Unterricht so gestalten, dass er den Bedürfnissen und Herausforderungen von jugendlichen Lernenden entgegenkommt? Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in diesem Workshop. Sie bekommen konkrete Tipps für Ihren Unterricht an die Hand, werden Ihren Schülerinnen und Schülern in Zukunft mit mehr Nachsicht begegnen und ganz gelassen in die nächste Stunde gehen. Versprochen!

„Mobil mit Deutsch -  
berufsbezogen interaktiv unterrichten“

Raum München

Anne Sass, Köln

Die Materialien Mobil mit Deutsch bestehen aus interaktiven Übungen und Aufgaben, die auch schon für die Niveaustufe A 1 einen berufsbezogenen Deutschunterricht für Jugendliche ermöglichen. Durch abwechslungsreiche kommunikative und interaktive Übungen, üben die Lernenden Wortschatz und Sprachhandlungen, die für die Kommunikation am Arbeitsplatz wichtig sind. In vier Modulen werden Themen aus Alltag und Beruf aufgegriffen. In den ersten beiden Modulen geht es darum, in Kontakt zu kommen und Aktivitäten rund um Freizeit, Schule und Beruf zu beschreiben. Im dritten Modul 3 trainieren die Lernenden, mit einer deutschen Firma Kontakt aufzunehmen und sich für

ein Praktikum in Deutschland zu bewerben. Das vierte Modul bezieht sich auf die ersten Tage im Praktikum. In diesem Workshop simulieren Sie Übungen aus Mobil mit Deutsch und reflektieren die Besonderheiten des berufsbezogenen Deutschunterrichts.

## „Krimis im DaF-Unterricht“

Raum Berlin

Sönke Andresen, DaF-Dozent und Tatort-Drehbuchautor, Hamburg

Deutschland – Krimiland. Der wöchentliche „Tatort“ am Sonntagabend mit bis zu 10 Millionen Zuschauern genießt Kultstatus. Krimi und Deutschlernen, wie passt das zusammen? Krimis haben den Vorteil, dass sie klar strukturiert sind und interkulturell verständlich. Die Frage: „Wer hat den Mord begangen?“ gibt die Dramaturgie vor und sorgt für Spannung. Neben einem kurzen Überblick über die Krimilandschaft Deutschland, der Präsentation verschiedener aktueller Formate und einem theoretischen Exkurs zur Dramaturgie einer Kriminalgeschichte, soll dieser Workshop die Lehrkräfte motivieren, das Genre Krimi selber einmal im Unterricht einzusetzen. Es werden praktische Tipps und Anregungen gegeben, wie bestehende Krimiformate für den Unterricht didaktisiert werden können oder welche Verlagsangebote es speziell für den Deutschunterricht gibt. Zudem werden die Teilnehmer angeleitet, mit Methoden des Kreativen Schreibens mit ihren Lernenden kleine Kurzkrimis zu produzieren, die später mit einfachen Mitteln (Handykamera, Gratis-Schnittprogramme) verfilmt werden können - dies auch mit wenig Zeitaufwand, in Anfängergruppen und großen Klassengruppen.

Julia Sternberg, DaF-Lehrerin und Fortbildnerin, GI Paris

Cet atelier portera sur une présentation et un échange à propos des artistes tels que Adel Tawil, Maxim ou Raggabund et des tendances musicales d'aujourd'hui en Allemagne qui sont représentés dans l'exposition „Lautstark - junge Musik aus Deutschland“. Cette nouvelle exposition sur la musique moderne en Allemagne étant conçue pour un travail en classe, vous pouvez l'emprunter au Goethe-Institut Lyon. Vous trouverez le matériel didactique qui l'accompagne ainsi que les chansons, les vidéos et les paroles des chansons sur le site du Goethe-Institut : [www.goethe.de/lautstark](http://www.goethe.de/lautstark)

## „Kurze Aktivitäten im DaF-Unterricht“ Raum Frankfurt

Wilfried Völker, Pädagogischer Fachberater, Hueber Verlag

Kurze spielerische Aktivitäten bereichern jeden Unterricht. Während der Aktivitäten steht der Schüler im Mittelpunkt des Lernprozesses, die Hierarchie zwischen Lehrer und Lernenden wird aufgehoben und so wird ein Klima der Partnerschaft, der Zusammenarbeit und des Vertrauens geschaffen. Und auch zwischen den Schülern entsteht eine neue Kommunikationssituation. Wir wollen einige kurze Aktivitäten ausprobieren, die in der neuen Reihe des Hueber Verlags veröffentlicht wurden: „Zwischendurch mal...“. Ziel dieser kurzen Aktivitäten ist es auch, den Unterricht aufzulockern, ihn lebendiger zu gestalten und dabei Spaß zu haben, also die Freude am Lernen zu fördern.

## **VORTRAG**

**13H30 - 14H30**

„Kann Deutschunterricht „cool“ sein? Motivierungschancen im Unterricht mit Jugendlichen“

Wilfried Krenn, Universität Graz

Jugendliche zu unterrichten kann eine befriedigende und schöne Erfahrung sein, manchmal ist es aber auch eine schwierige Aufgabe. „Wenn du Teenager unterrichten kannst, dann kannst du jede Zielgruppe unterrichten.“, meint der amerikanische Psychologe Michael Grinder. Gehirnforscher sehen einen Grund für diese herausfordernde Situation in der speziellen entwicklungsbedingten Situation von Jugendlichen. Im Vortrag soll auf dieses Argument eingegangen und gezeigt werden, welche Chancen Deutschlehrende trotz allem nützen könnten, um Jugendlichen signifikante Lernerlebnisse zu ermöglichen. Dabei wird unter anderem diskutiert, wie Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie und Motivationsforschung im Unterricht genutzt werden könnten, um das Fremdsprachenlernen effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

### „Sprache lernen anders - Raum Dresden einen Schüleraustausch (er)leben!“

Jérôme Lacoïn & C. Béthoux-Wenski, Académie de Lyon

In dem Workshop möchten wir ausgehend von konkreten Beispielen und Erfahrungen im Schüleraustausch der Frage nachgehen, inwieweit diese Form des Lernens einen anderen und komplementären Zugang zu Kultur und Sprache im Deutschunterricht bietet bzw. inwieweit eine solche Erfahrung fundamental für die SchülerInnen und Schüler im Sprachunterricht ist. Dabei widmen wir uns ganz praktischen Fragen (Budget, Förderprogramme, logistische Organisation) als auch Fragen der pädagogisch-methodischen Herangehensweisen (Projektarbeit mit den SchülerInnen, Vor- und Nachbereitung, Abstimmung mit Inhalten des Lehrplans im Deutschunterricht). Lassen Sie uns gemeinsam in den Schüleraustausch und damit in die Sprache und Kultur eintauchen!

### „Travail bilangue anglais-allemand Raum München en sixième“

Laurent Vassal, Académie de Lyon

A l'heure de la réforme du collège, avec la disparition des classes bilangues, l'Allemand se trouve à nouveau en concurrence directe avec les autres langues enseignées. Quels outils sont encore à disposition des professeurs d'Allemand pour maintenir l'intérêt des élèves et des familles pour cette langue ? L'aide personnalisée en sixième est l'un de ces outils, encore faut-il l'appréhender correctement. Quelles pistes explorer ? Quels risques éviter ? Comment la mettre en place ?

# Deutschlehrertag "Lust auf Deutsch"

## 18. November 2016 9:00 - 18:00 Uhr

	Raum Zeit	Dresden	München	Berlin	SLZ	Frankfurt
LOFT	ab 9:00	<b>Empfang</b>				
	9:30 - 9:45	<b>Begrüßung:</b> der Institutsleiter des Goethe-Instituts, l'IPR d'allemand Académie Lyon, der Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland				
	9:45 - 10:45	<b>Vortrag der IGEN Fabienne Paulin-Moulard</b>				
3. Etage	11:00 - 12:15	<b>Jugendliche lernen anders</b> Anja Schümann (München)	<b>Mobil mit Deutsch</b> Anne Sass (GI Paris)	<b>Schreiben im Unterricht</b> Krimis im DaF-Unterricht Sönke Andresen (Hamburg)	<b>Musik im DaF-Unterricht:</b> "Lautstark" Julia Sternberg (GI Paris)	<b>Hueber-Verlag</b> "Kurze Aktivitäten im DaF-Unterricht" Wilfried Völker (Hamburg)
LOFT	12:15 - 13:30	<b>Mittagspause</b>				
	13:30 - 14:30	<b>Hauptvortrag:</b> Wilfried KRENN (Universität Graz) "Motivierungschancen im Unterricht mit Jugendlichen"				
3. Etage	14:30 - 15:45	<b>Sprache lernen anders - einen Schüleraustausch (er)leben!</b> OFAJ-Programme uvm. J. Lacoïn & C. Béthoux-Wenski (Ac Lyon)	<b>Travail bilangue anglais-allemand en 6ième</b> Laurent Vassal (Ac Lyon)	<b>Stationenlernen I</b> Anne-Laure Relave, Caroline Rochette (Ac Lyon)	<b>Werbefilme &amp; Kurzfilme im DaF-Unterricht</b> Christl Reissenberger (Berlin)	<b>Atelier avec la maison d'éditions Nathan - nouveau manuel "Gute Fahrt! 1 Neu" collège 6<sup>ème</sup> et 5<sup>ème</sup></b>
	15:45 - 17:00	<b>Deutsch Lehren Lernen "Übungen, Aufgaben, Interaktionen"</b> Kathrin Hahne (GI Paris)	<b>Kreativer Wortschatz und Grammatikarbeit</b> Wilfried Krenn (Graz)	<b>Stationenlernen II</b> Anne-Laure Relave, Caroline Rochette (Ac Lyon)	<b>Werbefilme &amp; Kurzfilme im DaF-Unterricht</b> Christl Reissenberger (Berlin)	<b>Atelier avec la maison d'éditions Hatier - banque de données "Blick &amp; Klick"</b>
LOFT	17:00 - 18:00	<b>Deutsch-französisches Tanztheater "KONTAKTVOLL - eine bewegte Konferenz" Compagnie DÉGADÉZO</b>				
<b>Bibliothek</b>				<b>Bibliothek</b>		
<b>Verlage:</b> Bordas, Didier, EMDL, Hueber, Nathan, Hatier				<b>Partner:</b> DAAD, OFAJ, CIDAL, Canopé, La Clé des Langues		

 Motivation, Lust auf Deutsch  
 Fertigkeiten

 Offene Unterrichtsmethoden  
 Landeskunde, Sprechanlässe  
 Verlagateliers

Anne-Laure Relave & Caroline Rochette, Académie de Lyon

Comment rendre l'élève actif pendant toute l'heure de cours ? Autour de différents ateliers, les élèves sont amenés à travailler plusieurs fonctions langagières, chacun à leur rythme. Les ateliers s'appuient sur des outils variés, que vous nous dévoilerons lors de notre présentation. Le professeur peut ainsi se rendre disponible pour aider les élèves en difficulté. C'est aussi l'occasion pour les élèves de développer la coopération et l'entraide, et de devenir plus autonomes dans leur apprentissage. Au travers d'exemples concrets, nous vous montrerons comment intégrer cette forme de travail dans une séquence pédagogique.

Christl Reissenberger, Fortbildnerin und freie Autorin, Lehrerin, Berlin

Filme im DaF-Unterricht wirken motivierend auf Lerner und bieten eine Vielzahl an didaktischen Möglichkeiten für einen lernerzentrierten und handlungsorientierten Unterricht anhand von authentischem Material. Der Workshop gibt einen Überblick über die Ziele und Einsatzmöglichkeiten von Filmen im DaF-Unterricht und zeigt ganz praktisch, wie diese mit verschiedenen Filmgenres (Werbefilme, Kurzfilme, Musikvideos) im Unterricht umgesetzt werden können. Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Unterrichtsmaterialien selbst zu erproben und möchte Sie anregen, diese selbst für Ihre eigene Unterrichtssituation weiterzuentwickeln und selbstständig eigene Materialien für Ihren Unterricht zu erstellen.

„Gute Fahrt!“

Raum Frankfurt

Jean-Pierre Bernardy, Éditions Nathan, Paris

### **Enseigner l'allemand aux débutants avec la réforme du Collège**

Jean-Pierre Bernardy et son équipe d'auteurs aborderont la question de l'enseignement de l'allemand comme LV2 en 5e ou LV1 6e, et notamment comment adapter la pédagogie à des élèves relativement jeunes qui débutent en allemand ? Mais aussi comment répondre aux nouveaux programmes, avec l'exemple du manuel d'allemand Nathan : Gute Fahrt! 1 Neu, dont l'objectif est de faire aimer l'allemand aux élèves qui débutent avec une méthode moderne, souple, et des documents variés ancrés dans le quotidien des élèves.

## **ATELIERS III**

**15H45 - 17H00**

„Deutsch Lehren Lernen:  
Übungen, Aufgaben, Interaktionen“

Raum Dresden

Kathrin Hahne, Expertin für Unterricht, Goethe-Institut Paris

Anregungen für einen innovativen Unterricht, neue Handlungsmöglichkeiten und aktuelles fachdidaktisches Wissen – dies bietet die neue Fort- und Weiterbildungsreihe des Goethe-Instituts „Deutsch Lehren Lernen“ (DLL), die sich maßgeblich auf Methoden der Aktions- bzw. Lehrerforschung stützt und speziell für Daf- bzw. DaZ-Lehrerinnen und Lehrer entwickelt wurde. Das Atelier bietet die Möglichkeit, sich über die praxisnahe Reihe zu informieren und wird darüber hinaus - im Sinne einer Werkstatt - am Beispiel des vierten Bandes zum Thema „Aufgaben, Übungen, Interaktion“ konkrete Methoden zum Aufbau produktiver Fertigkeiten (Sprechen) vermitteln, die zur Reflexion des eigenen Unterrichts einladen und unmittelbar im Unterricht eingesetzt werden können.

## „Kreativer Wortschatz- und Grammatikarbeit“

Raum München

Wilfried Krenn, Autor und Lehrbeauftragter an der Universität Graz

Im Workshop werden Unterrichtssequenzen präsentiert, die zeigen, welche Möglichkeiten wir haben, im Rahmen der Wortschatz- und Grammatikarbeit die Kreativität der Lernenden anzuregen. Aufgabenstellungen, bei denen Lernende eigene Ideen, Erfahrungen und Gefühle ausdrücken können, haben das Potential, motivierender und lernwirksamer zu sein, als Übungen, die nur die sprachliche Form trainieren. Sie wecken das Bedürfnis zu verstehen und sich mitzuteilen und machen Lust auf Deutsch. Darüber hinaus soll gezeigt werden, wie solche Übungssequenzen aus der Arbeit mit Lehrwerken heraus entwickelt werden können.

## „Stationenlernen II“

Raum Berlin

Anne-Laure Relave & Caroline Rochette, Académie de Lyon

Comment rendre l'élève actif pendant toute l'heure de cours ? Autour de différents ateliers, les élèves sont amenés à travailler plusieurs fonctions langagières, chacun à leur rythme. Les ateliers s'appuient sur des outils variés, que vous nous dévoilerons lors de notre présentation. Le professeur peut ainsi se rendre disponible pour aider les élèves en difficulté. C'est aussi l'occasion pour les élèves de développer la coopération et l'entraide, et de devenir plus autonomes dans leur apprentissage. Au travers d'exemples concrets, nous vous montrerons comment intégrer cette forme de travail dans une séquence pédagogique.

## „Werbefilme und Kurzfilme im DaF-Unterricht“

SLZ

Christl Reissenberger, Fortbildnerin und freie Autorin, Lehrerin,  
Berlin

Filme im DaF-Unterricht wirken motivierend auf Lerner und bieten eine Vielzahl an didaktischen Möglichkeiten für einen lernerzentrierten und handlungsorientierten Unterricht anhand von authentischem Material. Der Workshop gibt einen Überblick über die Ziele und Einsatzmöglichkeiten von Filmen im DaF-Unterricht und zeigt ganz praktisch, wie diese mit verschiedenen Filmgenres (Werbefilme, Kurzfilme, Musikvideos) im Unterricht umgesetzt werden können. Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Unterrichtsmaterialien selbst zu erproben und möchte Sie anregen, diese selbst für Ihre eigene Unterrichtssituation weiterzuentwickeln und selbstständig eigene Materialien für Ihren Unterricht zu erstellen.

## „Blick & Klick“

Raum Frankfurt

Valérie Louro & Franck Lemerrier, Éditions Hatier, Paris

Enseigner l'allemand avec une banque de ressources: quels avantages pour l'enseignant et pour l'élève? La réforme du collège et en particulier l'approche spiralaire du cycle change la manière d'organiser notre enseignement. Les banques de ressources sont des outils adaptées à ces nouvelles exigences. Nous invitons les participants à découvrir Blick & Klick, notre proposition, soutenue par le Ministère de l'Education Nationale dans le cadre du plan numérique pour l'Education.

## Abschlussveranstaltung

17H - 18H

## „KONTAKTVOLL - eine bewegte Konferenz“

Compagnie DÉGADÉZO

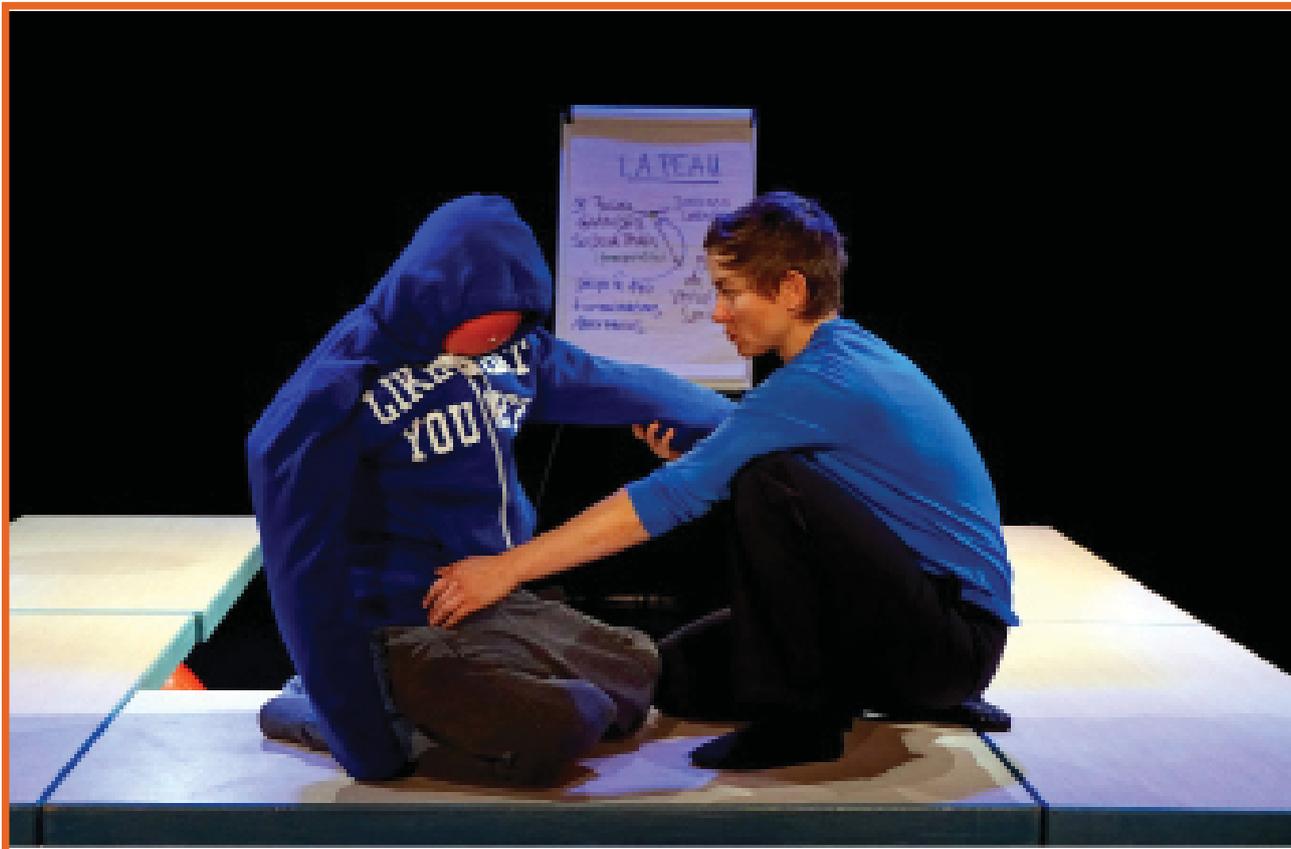
Avec „CONTACTFULL - conférence en corps et en mots“ la compagnie dégadézo cherche à mettre en regard le Contact Improvisation née dans les années 70 aux Etats-Unis et l'adolescence. L'adolescent voit son corps se transformer. Il cherche à construire son identité. Dans le mouvement continu de va et vient entre le « je » et le « nous », il éprouve ces tensions entre pulsion et répulsion, attirance et rejet, recherche de singularité et désir d'appartenance, culte de soi et manque de confiance... avec ce projet la Cie propose aux adolescents de vivre intimement une expérience artistique autour de la question: Comment je communique avec mon corps ?

Die beiden Choreographinnen Antje Schur (Dresden/Straßburg) und Régine Westenhoeffer (Straßburg), die die Straßburger Compagnie dégadézo bilden, präsentieren uns heute eine neue Version in deutscher Sprache: "Kontaktvoll - eine bewegte Konferenz". Die deutsch-französische Identität von dégadézo und die geografische Nähe zu Deutschland werfen dabei die Frage nach den kulturellen Unterschieden hinsichtlich körperlicher Berührung und der Beziehung zum Körper auf. Im Anschluss an die Vorstellung ist das Publikum eingeladen, mit den Künstlerinnen über das (unterschiedliche?) Körperbewusstsein auf beiden Seiten des Rheins zu diskutieren.

Durée: 50 minutes.

Tout public à partir de 8 ans

Version scolaire à partir de 14 ans.



©Hervé Rioux

## DISTRIBUTION

Conception, réalisation et jeu:

Antje Schur et Régine Westenhoeffer

Auteur: Véronique Borg

Collaboration artistique-dramaturgie: Alice Godfroy / Julika Mayer pour la version allemande

Création sonore: Xavier Fassion

Assistanat: Léa Kieffer

Production et diffusion Stéphanie Lépicier / Azad production

En partenariat avec: **DAAD**

# ANFAHRT

## Vom Gare Perrache (ca. 15 Minuten)

- **Zu Fuß:** Ausgang Place Carnot, geradeaus in die Fußgängerzone, rue Victor Hugo. Ca 15 Minuten laufen. Kurz vor Ende der Straße rechts rue François Dauphin, GI 200 m rechter Hand.
- **Metro A** Richtung „Vaulx-en-Velin“, 2 Stationen, „Place Bellecour“ aussteigen

## Vom Gare Part-Dieu

- **Bus : C9** Richtung „Bellecour Le Viste“
- **Metro B** Richtung „Stade de Gerland“, Umstieg in „Saxe Gambetta“ in Metro D Richtung „Gare de Vaise“. Ausstieg „Place Bellecour“. Ausgang „Place A. Poncet/rue de la Charité“. Diese nehmen, nach 100 m rechts rue Francois Dauphin, GI direkt vor Ihnen

Für mehr Informationen über die Möglichkeiten zur Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: [www.tcl.fr](http://www.tcl.fr)

### Es versorgt Sie zum Mittagessen

6 rue de la Charité  
69002 Lyon  
du lundi au vendredi  
de 11h à 15h  
[www.garden-state.fr](http://www.garden-state.fr)







Goethe-Institut e. V.  
Bildungskooperation Deutsch  
Coopération linguistique et éducative  
18 rue François Dauphin  
69002 Lyon  
Tél. +33 / (0)4 72 77 08 88  
Fax +33 / (0)4 72 40 91 55  
[info@lyon.goethe.org](mailto:info@lyon.goethe.org)  
[www.goethe.de/Lyon](http://www.goethe.de/Lyon)